

gekehrt alles, was die einseitige Wirkung der Schwerkraft aufhebt (z. B. der Klinostat, die Laboratoriumsluft), die horizontale Nutation hervortreten lassen.

3. In dieser Beziehung ist am interessantesten der Parallelismus des Verhaltens von Keimlingen am Klinostaten in reiner Luft und von vertikal stehenden in Laboratoriumsluft. Weil nämlich die Laboratoriumsluftpflanzen, abgesehen von der Hemmung des Längen- und Förderung des Dickenwachstums, bei vertikaler Aufstellung im Laboratorium den rotierten Klinostatenpflanzen des Glashauses gleichen, ist damit ein neuer Beweis erbracht, daß die Laboratoriumsluft den negativen Geotropismus aufhebt, wie das der Verf. schon früher auf eine andere Weise gezeigt hat.

4. Die Temperatur hat sozusagen keine Wirkung auf die Krümmung, wohl aber wird diese vom Lichte gehemmt, da ihr der Heliotropismus bei der gegebenen Versuchsanstellung entgegenwirkt.

5. Die horizontale Nutation ist demnach als eine auf inneren Ursachen beruhende Krümmung erkannt worden, die unter normalen Verhältnissen durch den negativen Geotropismus maskiert wird.

Das w. M. Prof. R. v. Wettstein legt eine Abhandlung von P. Ferdinand Theissen S. J. vor, mit dem Titel: „*Polyporaceae austro-brasilienses imprimis Riograndenses.*“

Botanische Sammlungen, Museen, Institute etc.

Von Dr. C. Baenitz, *Herbarium Dendrologium* (XII. Jahrgang, 1911) sind soeben Lief. XXVIII—XXX und X. Nachtrag erschienen. — Von den 24 Keimpflanzen¹⁾ der XXVIII. Lief. dürften *Vitis vinifera* und *V. Labrusca*, *Vaccinium Myrtillus* und *Thymus Serpyllum* besonderes Interesse erregen, denn von diesen bekanntesten Holzgewächsen sind die Keimpflanzen in der Literatur und Praxis der Baumschulen gänzlich unbekannt, weil sie entweder nur durch Stecklinge — wie die *Vitis*-Arten — vermehrt werden oder zu einer Zeit im Walde usw. keimen, wo es an geeigneten Beobachtern fehlt. — Besonders schöne Objekte liegen vor von *Corylus Colurna*, *Cytisus capitatus*, *Fraxinus syriaca*, *Ledum latifolium* und *Phellodendron amurense*. — Von hypogäisch keimenden Holzgewächsen finden sich in dieser Lieferung *Quercus macranthera*, *Citrus Aurantium*, *Juglans nigra* und *Corylus Colurna*. — *Staphylea Rumalda* und *St. pinnata* verhalten sich so wie *Rhamnus cathartica* und *Rh. Frangula*, d. h. *Staphylea Rumalda* und *Rhamnus cathartica* keimen epigäisch, während *St. pinnata* und *Rh. Frangula* hypogäische Keimblätter besitzen. — Die Samen der *Pinus leucodermis* erhielt der Herausgeber vom Originalstandort aus den Hochgebirgen der Herzogowina.

Lief. XXIX umfaßt 30 Coniferen und Cryptogamen. Fast alle Coniferen, darunter sehr seltene Arten, sind dem königl.

¹⁾ Von fast allen in dieser Lieferung ausgegebenen Keimpflanzen fehlen Abbildungen in John Lubbocks „Seedlings“ (2 Bände).

Forstgarten in Tharandt, die Baumfarne dem königl. botanischen Garten in Breslau entnommen. — *Oidium Evonymi-japonici*, in Italien und um Görz sehr verbreitet, findet sich leider jetzt auch in vielen deutschen Kalthäusern. — Der gefährliche Eichenschimmel (*Oidium quercinum*) ist seit 2 Jahren in Deutschland bekannt und richtet auch in den Breslauer Parkanlagen großen Schaden an, wo er nur die junge Stieleiche und ihre Varietäten befällt, die ausländischen Eichen jedoch meidet.

Die Mehrzahl der Holzgewächse (89 Nummern) der XXX. Lieferung stammt aus den Breslauer Parkanlagen, dem königlichen und städtischen botanischen Garten, dem königl. Forstgarten in Tharandt und aus Dr. Lauterbachs Parkanlagen in Stabelwitz bei Breslau.

In bezug auf wild wachsende Holzgewächse sei noch besonders hingewiesen auf die *Tamarix*-Arten aus Rußland und die fünf Formen der *Salix silesiaca* aus dem Hluschauer Gebirge.

Inhaltsverzeichnisse dieser Lieferungen sind zu beziehen vom Selbstverleger Dr. C. Baenitz in Breslau, XVI., Kaiserstraße 78—80.
C. Baenitz.

Die **Wiener botanische Tauschanstalt** (Ignaz Dörfler, Wien, III/1, Barichgasse 36) versendet ihren Jahreskatalog pro 1911. Von wertvollen Seltenheiten, welche in dem Katalog angeboten werden, seien hier hervorgehoben: *Alkanna Sieberi* DC., *Allium circinnatum* Sieb., *Allyssum idacum* B. H., *Astragalus Roemeri* Simk., *Bellium minutum* L., *Carlina Curetum* Heldr., *Centaurea corymbosa* Pourr., *Chamaepeuce gnaphalodes* DC., *Cicer ervoides* Fzl., *Convolvulus persicus* L., *Crepis Sibthorpiana* B. H., *Draba cretica* B. H., *Hypericum fragile* H. S., *Lithospermum hispidulum* S. S., *Nolletia chrysocomoides* Cass., *Origanum Dictamnus* L., *Paeonia decora* And., *Peucedanum obtusifolium* Boiss., *Ranunculus Yvesii* Burn. (= *R. pyrenaeus* × *Sequieri*), *Ricotia cretica* B. H., *Rozalia (Daphne) arbuscula* A. Richt., *Senecio gnaphalodes* Sieb., *Sibiraea croatica* Deg., *Silene variegata* B. H., *Triadenia Sieberi* Sp., *Tulipa saxatilis* Sieb., *Velezia quadridentata* S. S., *Vincetoxicum canescens* Decne., *Viola fragrans* Sieb., *Viola Mauriti* Tepl.

Der **Europäische botanische Tauschverein** (Prof. Dr. Ernst Sagorski, Almrich bei Naumburg) versendet seine 24. Offertenliste. Von besonderen Seltenheiten seien genannt: *Achillea Degeni* Seym. (= *A. coarctata* × *crithmifolia*), *Alnus himalaica* Hook. f. nov. f. *riloënsis* Hecl. (Bulg.), *Arenaria orbicularis* Vis., *Centaurea cuspidata* Vis., *Crepis Kitaibelii* Fröhl., *Doronicum pilosum* Simk., *Geum Borisii* Kell. (= *G. bulgaricum* × *montanum*), *Hedraeanthus Pumilio* DC., *Lilium Jankae* Kern., *Rozalia (Daphne) arbuscula*

A. Richter, *Salvia brachyodon* Vand., *Scolopendrium hybridum* Milde, *Silene graminea* Vis.

Neuere Exsikkatenwerke.

- Algae Adriaticae exsiccatae. Herausgegeben von der k. k. zoologischen Station in Triest. Gesammelt und bestimmt von Prof. Dr. Josef Schiller (Triest). Alleiniger Vertrieb von Th. O. Weigel in Leipzig. Cent. 1, Fasc. 1 (Nr. 1—30). — In Mappe, Mk. 12.
- Bauer Ernst, Musci Europaei exsiccati. Serie 12—14.
- Brotherus V. F., Bryotheca Fennica. Cent. 1.
- Collins F. S. and Setchell W. A., Phycotheca boreali-americana. Fasc. 32 u. 33 (nr. 1551—1650).
- Dittrich und Pax, Herbarium cecidiologicum, Liefg. 18 (Nr. 476 bis 500).
- Fiori A. et Béguinot A., Flora Italica exsiccata. Cent. 13 u. 14.
- Flora exsiccata Bavarica, herausgeg. v. d. kgl. botan. Gesellsch. in Regensburg. Bryophyta. Cent. 8.
- Jaap O., Zooecidien-Sammlung. Serie 1 und 2 (je 25 Nr.).
- Lilienfeld F., Hepaticae Poloniae exsiccatae. Fasc. 1 (Nr. 1 bis 50).
- Merrill G. K., Lichenes exsiccati, Fasc. 1—3 (je 25 Nr.).
- Nowopokrowskij J., Herbarium der Steppenflora des Don-Gebietes. Fasc. 1 (Nr. 1—50).
- Petrak F., Flora Bohemiae et Moraviae exsiccata. Liefg. 2 und 3 (Nr. 101—300).
- — Fungi Eichleriani. Liefg. 4—6 (je 25 Nr.).
- Prager E., Sphagnotheka Germanica. Liefg. 1 (Nr. 1—50).
- — Sphagnotheka Sudetica. Cent. 1.
- — Sammlung europäischer *Harpidium*- und *Calliergon*-Formen. Liefg. 1 (Nr. 1—50).
- Raciborski M., Mycotheca Polonica. Fasc. 2 u. 3 (Nr. 51—150).
- Schiffner V., Hepaticae Europaeae exsiccatae. Ser. 6—8.
- Sennen E., Plantes d'Espagne. 5. Série. Cent. 1 et 2.
- Sydow P., Mycotheca Germanica. Fasc. 18 u. 19 (Nr. 851—950).
- Theissen F., Decades fungorum Brasiliensium. Cent. 1 u. 2.
- Weigel Th. O., Herbarium europäischer Gefäßkryptogamen (zirka 180 Nummern). — Mk. 55.
- Zahn K. H., Hieraciotheca Europaea. Cent. 6. — Mk. 40.

Notiz.

Laubmoose sammelt, verteilt und verkauft, 1 Zenturie in Kapseln zu K 10, Mathias Bena, Lehrer d. R., Wien, XVI., Liebhartstalstraße 1.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1911

Band/Volume: [061](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Botanische Sammlungen, Museen, Institute etc. 44-46](#)